

## Jahresbericht 2023 / 2024 – Fachbereich Umwelt und Wissenschaft

Liebe Natursportbegeisterte,  
ich hoffe sehr, dass ihr und eure Lieben das letzte Jahr wieder weitgehend virusfrei genießen konntet. Unsere Kursangebote wurden ausgesprochen dankbar angenommen, es gab wohl einen gewissen Nachholbedarf, was uns natürlich freut, weil man ja offensichtlich etwas vermisst hat.

Auch im laufenden Jahr (24) gab und gibt es wieder zahlreiche Angebote im Umweltbereich. Die nächste Edelkrebsschulung findet am 20.06. in Duisburg statt. Anmeldungen wie immer unter [info@EdelkrebsprojektNRW.de](mailto:info@EdelkrebsprojektNRW.de) oder direkt bei Michael Feld.

Am 8./9.06. führt Dr. Christina Bock ein Süßwasserbiologie Seminar am Goldberger See durch (Info über GTG Essen) und gibt damit ihren Einstand im Team der TSV Biologinnen, herzlich willkommen!

Im September gibt es „Gewässeruntersuchung“ (Pit, freie Plätze über TSC Mülheim). Besonders freut mich, dass wir im Oktober nach langer Zeit mal wieder Meeresbiologie im Mittelmeer (Korsika, Stareso) anbieten können (wenige Restplätze über Pit).

Weitere Kurse werden wieder auf der HP gelistet. Ihr könnt natürlich auch nach wie vor unsere Abnahmeberechtigten ansprechen und mit eurem Verein einen Spezialkurs ausrichten. Wir werden sicher Möglichkeiten finden, diese Kursanfragen auch kurzfristig bedienen zu können. Nachdem es jetzt wieder langfristige Planungssicherheit gibt, werden wir in diesem Jahr eine neue Veranstaltung in der Reihe „Scuba meets Science“ durchführen. Am 16.11. sind wir zu Gast im Tierpark Bochum und werden uns mit den Auswirkungen des Klimawandels auf heimische Gewässer beschäftigen. Als Referent\*in konnten u.a. Samatha Quaas vom Edelkrebsprojekt sowie Prof. Daniel Hering (Uni DuE) gewonnen werden. Details und Anmeldeinformationen gibt es noch vor den Sommerferien.

Jenseits der Kurstätigkeiten nahm und nimmt die Neuausrichtung des VDST Fachbereiches Umwelt & Wissenschaft auf Bundesebene einen breiten Raum ein. Die Studie zum Leuchtturmprojekt „Klimaneutraler VDST“ hat erste klare Strukturen eines Projektplanes. Die Erhebungen und Untersuchungen werden noch in diesem Jahr aufgenommen. Dankenswerterweise hat Lea Heier sich bereit erklärt, in der Arbeitsgruppe mitzuarbeiten und so den TSV Input deutlich verbreitert.

Die Neuauflage der Schulungsunterlagen zum GDL \* und \*\* wurden grundlegend neu bearbeitet und stehen kurz vor der Vervollständigung.

Die Präsenz der Landesverbände (und damit auch des TSV NRW) auf der BOOT war aufgrund der stark verkleinerten Standstruktur immer noch sehr reduziert und dem Wunsch des Bundes entsprechend klein und aus Sicht der LUR wenig befriedigend. Entsprechendes Feedback wurde bereits adressiert und wir hoffen, dass es 25 wieder deutlich attraktiver wird.

Aus meiner Sicht wesentlich erfreulicher war die sehr spät aber doch umso spontaner umgesetzte Beteiligung am Stand der Deutschen Meeresstiftung. Dank an Olaf Hafemeister und die TSV Jugend, die sowohl im Tauchturm als auch an den Mikroskopen die Natursportflagge des Verbandes hochgehalten haben. Ein Dank für die Unterstützung geht auch an die Visuellen Medien (Frank Pastors), Oliver Jung und die Duisburger Tauchgruppe um Michael Drecker und Rudi Kelbassa, die sehr spontan den WDR Drehtermin am Wambachsee hervorragend getragen haben. Es gäbe noch viele einzelne Aktivitäten zu würdigen, die jedoch den Rahmen sprengen würden, deshalb schließe meinen Bericht traditionell mit einem dicken Dankeschön an meinen Fachbereich (und meine Vize Torsten) für die Beharrlichkeit, die Kreativität und das Engagement!

Ich freue mich, auch im Namen meine Mitstreiter\*innen, euch recht bald wieder mal in Präsenz bei einer unserer Veranstaltungen zu sehen. Liebe Grüße, bleibt gesund und ein herzliches Glück auf!  
Euer Pit